

Anonym auf Facebook unterwegs

In dieser Anleitung zeigen wir dir, wie du ein Facebook Profil einrichtest, dass nichts über dich aussagt und mit dem du trotzdem in die Gruppe zu deinem #gemeckerfrei®-Programm kommst.

Wenn Du es ganz genau nehmen möchtest, dann "betrete" Facebook immer nur im "Inkognito" bzw. "Privaten" Modus deines Browsers. Wie das geht kannst Du hier nachlesen: https://nordvpn.com/de/blog/inkognito-modus-aktivieren/

Erstelle (D)ein Profil - und bleibe anonym

Du solltest einige Dinge beachten, wenn Du Facebook anonym benutzen willst. Zuallererst legst Du ein Profil an - und nutzt dafür eine vollkommen neue eMail-Adresse, die sonst niemand kennt. Die nur für diesen einen Zweck genutzt wird. Denn wenn keiner die Adresse kennt, kann Dich darüber auch niemand finden. Klingt trivial, funktioniert aber.

In Facebook untersagen die Nutzungsbedingungen, dass Du Dich mit einem Pseudonym anmeldest. Es herrscht die Pflicht zum Klarnamen. Soviel zur Theorie. Doch mit einem kleinen, feinen Buchstabendreher oder einem verfremdeten Vornamen sinkt die Chance, das Profil Dir zuzuordnen gleich noch ein Stückchen mehr. Ein ZU abweichender Name kann mit Löschung des Profils bestraft werden. Also behalte eine gewisse Nähe bei.

Dein Profilbild hochladen

Laut Facebook-Vorgaben muss der Nutzer erkennbar sein. Doch Du kannst ja ein Bild wählen, auf dem Du leicht verschwommen bist, schwer zu erkennen bist oder einfach ... ein Jugendbild. So ganz weg von der Realität hingegen wäre schade, weil Du innerhalb der geschlossenen und geheimen Facebook-Gruppe doch noch lebenden Menschen begegnest, auf die Du einen



angenehmen Eindruck machen willst. Du findest da schon was Passendes! Und so ein Profilbild ist später auch schnell mal ausgetauscht. Also heißt es hier erstmal ... locker bleiben.

Sonstige Daten

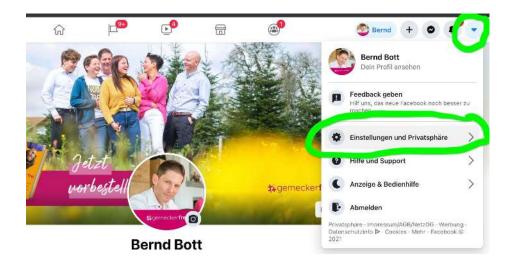
Das Geburtsdatum ist ein Pflichtfeld (du solltest halt zumindest 18 Jahre alt sein damit 😉).

Ansonsten ... fülle einfach NIX aus. Immer fröhlich auf "weiter" klicken!

Privatsphäre sinnvoll einstellen

Klicke ganz rechts oben auf den kleinen, dunkelblauen, nach unten weisenden Pfeil in dem blauen Balken neben Deinem Profilbild. Links in der Übersicht findest Du jetzt "Privatsphäre" ganz nach Deinen Wünschen. Gehe auch die Einstellungen, die sich auf der linken Seite darunter befinden durch und stelle sie nach Deinen Bedürfnissen ein.

Denke daran: So streng wie möglich ist für Deinen Fall passend.



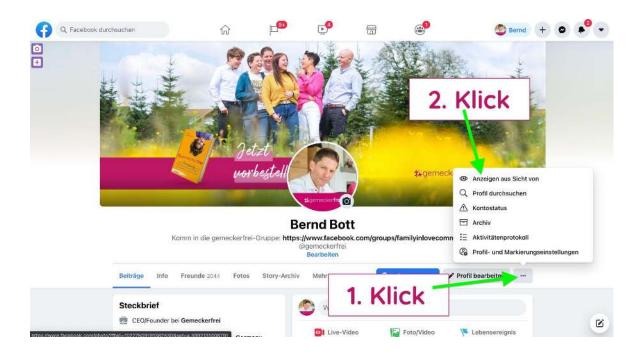
Bearbeite den Info-Bereich

Je weniger Angaben Du zu Deiner Person machst, desto weniger gibt es halt auch über Dich zu erfahren. Stelle also alle Einstellungen am besten auf "nur ich" oder "Freunde".



Den Test machen

Gehe in Deine Chronik. Unter Deinem Namen, direkt neben "Profil bearbeiten" siehst Du drei Punkte. Klicke darauf und anschließend auf "Anzeigen aus Sicht von" (siehe Screenshot).. Hier kannst Du testen, was anderen aus Deinem Profil angezeigt wird. Da Du bis hierher deutlich weniger Info preisgegeben haben wirst, ist bei Dir vermutlich so gut wie nichts zu sehen - und damit bist Du weitestgehend anonym unterwegs.



In die Gruppe kommen

Um in die Gruppe zu kommen erhältst Du von uns einen Link per Email und einen Zugangscode. Diesen gibst Du bei den Einstiegsfragen einfach an, dann wissen wir, dass du dazugehörst.